

Von muslimischen Fans bis zur Leitkulturdebatte

Graduiertenschule des Exzellenzclusters „Religion und Politik“ seit April mit 47 Nachwuchswissenschaftlern vollständig

Münster, 13. April 2010 (exc) Die Graduiertenschule des Exzellenzclusters „Religion und Politik“ der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU) ist seit April mit insgesamt 47 jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern vollständig. Zuletzt wurden zehn Doktorandinnen und Doktoranden aus fünf Fachrichtungen aufgenommen, wie der Vorstand des Forschungsverbundes am Dienstag in Münster mitteilte. Der wissenschaftliche Nachwuchs untersucht in seinen Dissertationsprojekten zahlreiche aktuelle Fragen aus dem Spannungsfeld von Religion und Politik.

Soziologe Hendrik Muijsson setzt sich in seinem Forschungsprojekt mit den deutschen Diskursen um Leitkultur, Integration und Patriotismus auseinander. Sara Merdian, die einen Master in Soziokulturellen Studien erworben hat, plant eine Fallstudie über die Fans muslimischer Stars unter dem Titel „Der Strukturwandel der islamischen Öffentlichkeit“. Islamwissenschaftlerin Frauke Drewes widmet sich dem Umgang der chinesischen Regierung mit der muslimischen Minderheit im Land. Das Verhältnis der deutschen Kirchen zu den Sinti und Roma zwischen 1945 und 1990 erforscht Soziologe und Historiker Jens Röschlein.

Soziologe Nils Friedrichs untersucht in seinem Dissertationsprojekt am Cluster, welche Rolle die Persönlichkeitsmerkmale und die Religiosität von Menschen bei ihrer Wahrnehmung fremder Religionsgemeinschaften spielen. Weitere Themen der neuen Mitglieder der Graduiertenschule sind die Verstehenstheorie im islamischen geistigen Erbe (Islamwissenschaftler Alsayed Alrahmany), Gewalt und religiöse Argumentation in den lateinischen Quellen der Kreuzzüge in den Vorderen Orient (Historiker David Crispin), neue Identitätskonzeptionen Israels im Deuteronomium (evangelische Theologin Ruth Ebach), die Religionspolitik des Estado Novo in Mosambique zwischen 1948 und 1974 (Historiker Cláudio Serra Domingues) sowie die Grenzen der Begründungsressourcen des säkularen Rechtsstaats (Juristin Lioba Welling).

Der Exzellenzcluster „Religion und Politik“ hat die Graduiertenschule 2008 zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Einheit von Forschung und Lehre eingerichtet. Nach drei Aufnahmeverfahren ist sie nun für den Förderzeitraum des Clusters bis 2012 vollzählig. Das interdisziplinäre Promotionsprogramm orientiert sich an den vier thematischen Säulen des Clusters: Normativität, Inszenierung, Integrative Verfahren und Gewalt. Es soll die DoktorandInnen in den unterschiedlichen Traditionen und Erfordernissen ihrer Forschungsdisziplin schulen, zugleich aber ihren Blick über die Fächer- und Fachbereichsgrenzen hinaus weiten. Die wissenschaftliche Leitung der Graduiertenschule und das Mentoring der Mitglieder haben sechs

NachwuchsgruppenleiterInnen übernommen. Professorinnen und Professoren des Clusters betreuen die Dissertationen. (log)

Übersicht aller DoktorandInnen der Graduiertenschule

Name	Dissertationsthema	Fachrichtung
Acke, Hanna	„...denn der Gläubigen sind so wenige in diesem öden Land“: Die Rolle der Mission für schwedische Identitätskonstruktionen um 1900	Geschichte
Alrahmany, Alsayed	Umrisszeichnung der Verstehenstheorie im islamischen geistigen Erbe vom ersten bis zum achten Jahrhundert nach Hiğra, eine uşūlītische Studie im Lichte der Allgemeinen Hermeneutik	Islamwissenschaft
Bähr, Matthias	Freiheit, Recht, Nahrung – „politische Sprachen“ vor dem Reichskammergericht (16.-18. Jahrhundert)	Geschichte
Baibl, Lorenz	Zwischen dynastischer Einheit und konfessioneller Spaltung. Reichsgrafen in der Frühen Neuzeit	Geschichte
Baumkamp, Eva	Christliche Informationsnetze vom zweiten bis zum vierten Jahrhundert	Alte Geschichte
Brand, Klaus	Mesmerismuskurse im 19. Jahrhundert in Westeuropa und Nordamerika	Katholische Theologie
Crispin, David	Gewalt und religiöse Argumentation in den lateinischen Quellen der Kreuzzüge in den Vorderen Orient	Mittlere Geschichte
Drewes, Frauke	Kriminalisierung versus Integration - Der Umgang der chinesischen Regierung mit „ihren“ Muslimen	Islamwissenschaft
Duran, Muhammet Sait	Zwischen Tradition und Innovation: Die Absichten der Scharia (maqāṣid aš-šarī'a) als Prinzip der Aktualisierung der islamischen Pflichtenlehre bei aš-Šāṭibī (gest. 1388) und Spuren seiner Gedanken im zeitgenössischen islamischen Denken	Islamwissenschaft
Ebach, Ruth	Das Fremde und das Eigene. Neue Identitätskonzeptionen Israels im Deuteronomium	Evangelische Theologie
Ergi, Zehra	Der Prozess der Identitätsbildung von türkischen Jugendlichen der gegenwärtigen Generation in Deutschland	Soziologie
Friedrichs, Nils	Persönlichkeit, Religiosität und Toleranz. Eine empirische Studie zur Rolle von Persönlichkeitsmerkmalen und Religiosität bei der Wahrnehmung fremder Religionsgemeinschaften in europäischen Gesellschaften	Soziologie
Frye, Malte	"Those People ar not even the 'M' of a	Ethnologie

	Muslim" - Nationalismus, Proselytismus und das islamische Revival in Bosnien und Herzegowina	
Hasegawa, Megumi	Religiöse Prozessionen im Spannungsfeld städtischer Interessen. Eine vergleichende Analyse spätmittelalterlicher Städte im Heiligen Römischen Reich und in Japan	Geschichte
Höckelmann, Michael	Restitution des Buddhismus unter Kaiser Xuanzong (846-859) der Tang-Dynastie	Sinologie
Hoesch, Matthias	„Naturabsicht“ und „göttliche Vorsehung“ Die Säkularisierung der christlichen Eschatologie in Kants Religions- und Geschichtsphilosophie	Philosophie
Karis, Tim	Islam im Diskurs der Medien. Zur Produktion und Struktur des Sagbaren in TV-Nachrichtenmagazinen	Kommunikationswissenschaft
Kiser, Heiko	Indigene "Revitalisierungsbewegung", politische Opposition, katholische Befreiungstheologie und evangelikale Kirchen in Oaxaca, Mexiko der 60er und 70er Jahre	Geschichte
Knäpper, Katharina	"ἱερός καί άσυλος" - Zu den Funktionen hellenistischer Asylieverleihungen	Alte Geschichte
Koch, Julia	Gujarati-Muslime in Indien und Südafrika: Inszenierungen muslimischer Identität im Raum des Indischen Ozeans	Ethnologie
Krämer, Felix	Geschlecht, Religion und soziokulturelle Ordnung in den USA, 1969 – 1989	Geschichte
Krul, Julia	The Role of the Babylonian Temple Tower (ziqqurat) in the Enactment of Kingship Ideology	Altorientalische Philologie und Vorderasiatische Altertumskunde
Kühnel, Florian	Selbsttötung im frühneuzeitlichen Adel – Die Inszenierung eines antiken Heldentodes?	Geschichte
Lizius, Daniel	Von der Schwertleite zum Ritterschlag. Formen, Medien und Methoden des Kulturtransfers in der ritterlich-höfischen Gesellschaft des europäischen Spätmittelalters.	Geschichte
Merdian, Sara	Der Strukturwandel der islamischen Öffentlichkeit. Eine Fallstudie zu den Fans muslimischer Stars	Soziokulturelle Studien, Religion und Moderne
Muijsson, Hendrik	Verspätete neue deutsche Selbstbeschreibung in den Diskursen um Leitkultur, Integration und Patriotismus	Soziologie
Nieder, Kathrin	Religiötainment. Inszenierungsformen politisch-sozialer Ordnung im Modus unterhaltungsorientierter Fernsehformate.	Kommunikationswissenschaft
Quakatz, Manja	Integration durch Konversion - Osmanische Konvertiten im Alten Reich in der Zeit des Großen Türkenkrieges (1683-1739)	Geschichte
Reiß, Tim	"Faktum des Pluralismus" oder	Politikwissenschaft

	"vorpolitische Grundlagen"? Zur Bedeutung der Religion für den demokratischen Rechtsstaat	
Rhezak, Kristina	Kulturelle Blüte in Zeiten politischen Übergangs. Literaturproduktion und Politik bei Timuriden und Habsburgern in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts und zu Beginn des 16. Jahrhunderts	Germanistik
Röschlein, Jens	Sozialarbeit – Seelsorge – Mission. Sinti und Roma und die Kirchen in Deutschland 1945-1990	Soziologie
Schaffrick, Matthias	In der Gesellschaft des Autors. Religiöse und politische Repräsentationen von Autorschaft im systemtheoretischen Vergleich	Germanistik
Schlicht, Daniela	Muslimische Religiosität im virtuellen Europäischen Islam. Überlegungen über die Entstehung europäischer Formen von Religiosität junger Muslime	Politikwissenschaft
Schnoor, Antje	Von unten nach oben. Einflüsse der Priester und Ordensleute auf die politische Haltung der Katholischen Kirche unter Pinochet	Geschichte
Schrage, Eva-Maria	Integration, Pluralisierung und Wandel? Eine religionssoziologische Studie jüdischer Gemeinden in Deutschland nach 1990	Soziologie
Schröder, Theresa	Fürstbittinnen im Alten Reich – Spielräume und Grenzen politischen Handelns	Geschichte
Schuh, Maximilian	Humanismus an der Universität Ingolstadt (1472 - 1519). Personen und Institutionen im Spannungsfeld religiöser und politischer Rahmenbedingungen	Geschichte
Schütte, Merle Marie	Rang im Kontext mittelalterlicher Sprechakte. Seine Manifestierung, Differenzierung und Entwicklung in historiographischen und literarischen Zeugnissen des 12. und 13. Jahrhunderts	Geschichte
Serra Domingues, Cláudio	„Portugalisation“ im multireligiösen Kolonialreich: Die Religionspolitik des Estado Novo in Mozambique 1948-1974	Neuere und Neueste Geschichte
Söltenfuß, Anika	Selbst-Entwürfe. Konzeptionen des ‚Ich‘ in der spätantiken Dichtung –Ausonius, Paulinus von Pella und Sidonius Apollinaris	Klassische Philologie
Speer, Sven	Die Religionspolitik der deutschen Bundesländer als integrative Verfahren. Struktur, Inhalt und Einflussfaktoren des Politikfelds Religion auf föderaler Ebene in Deutschland	Politikwissenschaft
Steinke, Daniel	Leben und Wirken des heiligen Vinzenz von Paul (1581-1660) und seine Bedeutung als Galeerenseelsorger im Kontext eines christlichen Umgangs mit	Katholische Theologie

	Sklaverei in der Frühen Neuzeit	
Thiess, Kristina	Kommunales Ereignis und landesherrliche Zurschaustellung: Stadtprozessionen im konfessionellen Zeitalter	Geschichte
Voigt, Verena Anna	Das Verhältnis von Monotheismus, Konflikt und Martyrium – eine religionsvergleichende Analyse	Politikwissenschaft
Ward, Joel S.	Watching history unfold: The uses of viewing in Cassius Dio, Herodian and the Historia Augusta	Alte Geschichte
Weichert, Ulrike	Politische Hermeneutik	Philosophie
Welling, Lioba	Genetisches Enhancement. Grenzen der Begründungsressourcen des säkularen Rechtsstaats?	Rechtswissenschaft

Bildzeile: Die neuen Doktorandinnen und Doktoranden der Graduiertenschule des Exzellenzclusters „Religion und Politik“.

Wenn Sie Pressemitteilungen des Exzellenzclusters „Religion und Politik“ nicht beziehen wollen, mailen Sie bitte an religionundpolitik@uni-muenster.de

Kontakt:

Kristina Logemann
Zentrum für Wissenschaftskommunikation
des Exzellenzclusters "Religion und Politik"
Johannisstraße 1-4
48143 Münster
Tel.: 0251/83-23376
Fax: 0251/83-23246
religionundpolitik@uni-muenster.de

„Religion und Politik“ - Der Exzellenzcluster der WWU Münster

Im Exzellenzcluster „Religion und Politik“ der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster forschen rund 200 WissenschaftlerInnen aus 20 geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen und elf Ländern. Sie untersuchen das komplexe Verhältnis zwischen Religion und Politik von der Antike bis zur Gegenwart und von Lateinamerika über Europa bis in die asiatische und arabische Welt. Es ist der bundesweit größte Forschungsverbund dieser Art und von den deutschlandweit 37 Exzellenzclustern der einzige zum Thema Religionen. Bund und Länder fördern das Vorhaben im Rahmen der Exzellenzinitiative bis 2012 mit 37 Millionen Euro.